

Die Europäische Vereinigung für Eifel und Ardennen

Die Europäische Vereinigung für Eifel und Ardennen wurde 1955 gegründet und erstreckt sich auf die Gebiete von Eifel und Ardennen in Belgien, Deutschland und Großherzogtum Luxemburg.

Die Vereinigung hat zum Ziel:

- die Förderung der Interessen der Einwohner der Region Eifel-Ardennen auf sozial-wirtschaftlichem, touristischem und kulturellem Gebiet;
- die Erhaltung des natürlichen und kulturellen Erbes der Region Eifel-Ardennen;
- die Förderung und Durchführung grenzüberschreitender Jugendarbeit und Sportbegegnungen sowie kultureller und touristischer Aktivitäten.

Der 56. Kongreß möchte ganz besonders die kohärente Einheit der Eifel-Ardennen Region hervorheben, wobei die verschiedenen Sprachen und Kulturen eine wesentliche Bereicherung und keineswegs eine Behinderung im Umgang miteinander darstellen.

Die Schirmherrschaft für den Kongreß haben übernommen:

für die Deutschsprachige Gemeinschaft
Frau Ministerin Isabelle WEYKMANS
für die Wallonische Region
Herr Benoit LUTGEN



Datum : 16. und 17. Oktober 2009



Ort : Kultur- Konferenz- und Messezentrum TRIANGEL, Vennbahnstrasse , 2

B-4780 St. Vith

Einschreibungen bis zum 9. Oktober 2009



Informationen und Einschreibungen

Albert GEHLEN ,
Internationaler Ehrenpräsident der EVEA

Breitfeld, 9 B-4780 St.Vith

Tel. (0032) 080/22.89.12
Mail: albert.gehlen@web.de

16. und 17. Oktober 2009

56. Kongreß der Europäischen Vereinigung für Eifel und Ardennen



Eifel und Ardennen am
Schnittpunkt von Romania
und Germania

St. Vith - Kultur- Konferenz- und
Messezentrum TRIANGEL

Freitag, 16. Oktober 2009

Am Schnittpunkt von Germania und Romania - Eifel-Ardennen, Land der Kontraste und der Einheit,

so lautet das Thema des 56. Kongresses der EVEA in St. Vith.

Drei hervorragende Redner referieren interaktiv mit uns über unsere gemeinsame Geschichte, über einen reichhaltigen Austausch beider Sprach- und Kulturwelten und über eine grenzüberschreitende Raumordnung. So wollen wir den besonderen Charakter dieser einzigartigen Kultur- und Naturlandschaft behutsam vorantreiben.

Besonders interessant werden die Anregungen und Hinweise zur Umsetzung einer nachhaltigen Entwicklung des Eifel-Ardennen Raumes sein, einer Region wo es sich gut arbeiten, wohnen und leben läßt.

Sie sind herzlich zu unserem 56. Kongreß in St.Vith eingeladen

Albert GEHLEN, Internationaler Ehrenpräsident der EVEA

14.00 : Empfang der Kongreßteilnehmer im Kultur-Konferenz- und Messezentrum TRIANGEL

14.30 : Präsidialsitzung

15.00 : Sitzungen der intern. Kommissionen

16.30 : Plenarsitzung

18.00 : Abendessen

20.00 : Violin- und Klavierkonzert mit Véronique BOGAERTS und Jean Claude VANDEN EYNDEN , beide Laureaten des Königin ELISABETH Wettbewerbs :Johannes Brahms, César Franck, Eugène Ysaye



Photo : Eugène Ysaye

Samstag, 17. Oktober 2009

10.00 : Begrüßung durch Herrn Dr. Léon HALLET, Präsident der belgischen Landesgruppe der Europäischen Vereinigung für Eifel und Ardennen (EVEA)

Referat von Dr. Alfred MINKE, Professor em. der Katholischen Universität Löwen : *" Vom Flickenteppich zur Großregion. Tausend Jahre Geschichte im Raum Eifel und Ardennen"*

Kaffeepause

Referat von Dr. Manfred PETERS, Professor em. der Universität N.D. Namür *" Kulturelles, soziales, wirtschaftliches und symbolisches Kapital am Schnittpunkt von Romania und Germania*

12.30 : Regionaler Mittagstisch

14.00 : Referat von Romain DIEDERICH, 1.Berater im luxemburgischen Ministerium für Raumordnung : *" Vorausschauende Raumordnung in der Großregion und speziell in Eifel-Ardennen als Instrument einer nachhaltigen wirtschaftlichen Entwicklung."*

15.30 : Schlußfolgerung